

**Anhang I: Bilanzierung Eingriff / Ausgleich (ARGE Eingriff - Ausgleich)**

Tabelle A-1: Gegenüberstellung Bestand Biotoptypen mit Planung / Maßnahmen (flächenhafte Biotoptypen)

Flächige Biotoptypen									
Biotoptypen Bestand						Biotoptypen Planung			
Biotoptypencode	Biotopwert (BW)	Fläche	Zwischen-summe	Faktor	Biotopwert	Maßnahme / Biotoptypencode	Biotopwert (BW)	Fläche	Biotopwert
<b>Aufschüttungsfläche B-Plan Nr. 124 (SO-Gebiet ohne Contargo-Flächen)</b>						<b>Aufschüttungsfläche B-Plan Nr. 124 (SO-Gebiet ohne Contargo-Flächen)</b>			
<b>hochwasserfreie Geländeaufschüttung</b> (Einsaat von Landschaftsrasen: intensive Pflegemahd)	1	158.200 m <sup>2</sup>	158.200 m <sup>2</sup>	1	158.200 Pkt.	<b>HY1 bebaute/ versiegelte Flächen (Sondergebiet Hafen) mit Versickerung<sup>1</sup> (GRZ 0,9) unversiegelte Flächen innerhalb des Plangebietes (10% Anteil)</b>	0,5	142.380 m <sup>2</sup>	71.190 Pkt.
						<b>HM3 (Begleitgrün)</b>	3	15.570 m <sup>2</sup>	46.710 Pkt.
						<b>BB12 (Strauchpflanzung)</b>	5	230 m <sup>2</sup>	1.150 Pkt.
						<b>HY2 (Bankett)</b>	1	20 m <sup>2</sup>	20 Pkt.
<b>Straßenverlegung "Am Schied"</b>						<b>Straßenverlegung "Am Schied"</b>			
<b>BD11</b>	6	780 m <sup>2</sup>	4.680 m <sup>2</sup>	1	4.680 Pkt.	<b>BB12 (Strauchpflanzung)</b>	5	220 m <sup>2</sup>	1.100 Pkt.
<b>EE2</b>	3	1.780 m <sup>2</sup>	5.340 m <sup>2</sup>	1	5.340 Pkt.	<b>EE2 (Einsaat)</b>	3	910 m <sup>2</sup>	2.730 Pkt.
<b>HM3</b>	3	10 m <sup>2</sup>	30 m <sup>2</sup>	1	30 Pkt.	<b>HY1 (Versiegelung)</b>	0	1.720 m <sup>2</sup>	0 Pkt.
<b>HY1</b>	0	1.130 m <sup>2</sup>	0 m <sup>2</sup>	1	0 Pkt.	<b>HY1 (SO)</b>	0	330 m <sup>2</sup>	0 Pkt.
						<b>HY2 (Bankett, Gleiskörper)</b>	1	520 m <sup>2</sup>	520 Pkt.
<b>SUMME A-1</b>		<b>161.900 m<sup>2</sup></b>			<b>168.250 Pkt.</b>	<b>SUMME A-1</b>		<b>161.900 m<sup>2</sup></b>	<b>123.420 Pkt.</b>

Bei der Gegenüberstellung von Bestand und Planung (Tabelle A-1: Flächige Biotoptypen) ergibt sich ein **Kompensationsbedarf (Ökologische Wertpunkte) von: 44.830 Pkt.**

<sup>1</sup> Hierzu zählen sämtliche SO-Flächen abzüglich der Contargo-Flächen. Der Versiegelungsgrad dieser Flächen wird durch die Festsetzung der GRZ 0,9 bestimmt. In Anlehnung an den LANUV-Biotoptypenschlüssel für die Bauleitplanung (LANUV, 2008) werden die im Plangebiet versiegelten Flächen mit nachgeschalteter Versickerung des Oberflächenwassers mit einem Biotopwert von 0,5 Punkten bewertet

Tabelle A-2: Gegenüberstellung Bestand Biotoptypen mit Planung / Maßnahmen (Einzelgehölze)

Einzelgehölze									
Biotoptypen Bestand						Biotoptypen Planung			
Biotoptypencode (Anzahl / Kronengröße in m <sup>2</sup> )	Biotopwert (BW)	Fläche	Zwischen-summe	Faktor	Biotopwert	Biotoptypencode (Anzahl / Kronengröße in m <sup>2</sup> ) / Maßnahme	Biotopwert (BW)	Fläche	Biotopwert
<b>BF11 (1 Stück a 30 m<sup>2</sup>)</b>	5	30 m <sup>2</sup>	150 m <sup>2</sup>	1	150 Pkt.				
<b>BF12 (1 Stück a 60 m<sup>2</sup>)</b>	6	60 m <sup>2</sup>	360 m <sup>2</sup>	1	360 Pkt.				
<b>BF13 (5 Stück a 90 m<sup>2</sup>)</b>	7	450 m <sup>2</sup>	3.150 m <sup>2</sup>	1	3.150 Pkt.				
<b>BF14 (17 Stück a 90 m<sup>2</sup>)</b>	7	1.530 m <sup>2</sup>	10.710 m <sup>2</sup>	1	10.710 Pkt.				
<b>SUMME A-2</b>					<b>14.370 Pkt.</b>	<b>SUMME A-2</b>			<b>0 Pkt.</b>

Bei der Gegenüberstellung von Bestand und Planung (Tabelle A-2: Einzelgehölze) ergibt sich ein **Kompensationsbedarf (Ökologische Wertpunkte) von: 14.370 Pkt.**

In der Summe (Tab.A-1: Flächige Biotoptypen / Tab. A-2: Einzelgehölze) ergibt sich innerhalb des zugrunde gelegten Eingriffsbereiches ein **rechnerischer Kompensationsbedarf (Ökologische Wertpunkte) von: 59.200 Pkt.**

Tabelle A-3: Berücksichtigung des Planfeststellungsverfahrens gemäß § 68 WHG für die Erweiterung des Hafen Emmelsum

Biotoptypen Bestand									
Biotoptypen Bestand						Biotoptypen Planung			
Biotoptypencode	Biotopwert (BW)	Fläche	Zwischen-summe	Faktor	Biotopwert	Maßnahme / Biotoptypencode	Biotopwert (BW)	Fläche	Biotopwert
						<b>rechnerischer Bilanzierungsüberschuss aus dem Planfeststellungsverfahren gemäß § 68 WHG für die Erweiterung des Hafen Emmelsum</b>			83.320 Pkt.
						<b>Kompensationsbedarf der Straßenverlegung am Schied (Summe aus A-1 und A-2)</b>			59.200 Pkt.

Bei der Gegenüberstellung des bestehenden Biotopwertes / Tabelle A-1 und A-2 mit dem vorhandenen Wertpunkteüberschuss aus dem Planfeststellungsverfahren gem. § 68 WHG für die Erweiterung des Hafen Emmelsum / Tabelle A-3 verbleibt ein **rechnerischer Kompensationsüberschuss von: 24.120 Wertpunkten**